

Betreff: Causa Einkaufszentrum Seiersberg  
Claudia Babel / Verantwortlichkeiten



A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: [spoe.klub@stadt.graz.at](mailto:spoe.klub@stadt.graz.at)  
[www.graz.spoe.at](http://www.graz.spoe.at)  
DVR: 0828157

## **ANFRAGE**

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
von Herrn Gemeinderat Michael Ehmann  
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 14. März 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Deine sofortige Trennung von Claudia Babel als Beraterin der ÖVP Graz bzw. als deine persönliche Beraterin aufgrund der schockierenden Medienberichte betreffend die möglichen Kooperationen von Frau Babel mit städtischen BeamtInnen in der Causa Einkaufszentrum Seiersberg sowie deren mögliche Verwicklungen in eine als aggressiv-diffamierend zu bezeichnende Anti-Shoppingcenter-Seiersberg Homepage, in der LandespolitikerInnen auf das Ärgste persönlich attackiert werden, ist nachvollziehbar; es entbindet dich nicht aber von deiner Verantwortung als Bürgermeister, für Aufklärung dafür Sorge zu tragen, welche Verbindungen zwischen Frau Babel und Abteilungen der Stadt Graz in dieser Causa bestanden bzw. bestehen, in wessen Auftrag bzw. mit wessen Zustimmung Frau Babel mit Dienststellen der Stadt Graz in dieser Causa kooperierte, inwieweit Frau Babel für ihre Tätigkeiten dafür direkt seitens des Hauses Graz bezahlt wurde oder anderweitige Aufträge aus dem Haus Graz erhielt; gilt es doch als wenig wahrscheinlich, dass Frau Babel ohne Wissen bzw. Zutun politischer VerantwortungsträgerInnen mit (leitenden) BeamtInnen der Stadt Graz in Zusammenarbeit treten und Maßnahmen und Strategien gegen das Einkaufszentrum Seiersberg entwickeln konnte.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, nachfolgende

### **Anfragen:**

1. Wann und mit welcher Zielrichtung erfolgte von dir als Bürgermeister die erneute Beauftragung von Frau Babel als persönliche Beraterin?
2. Wurden für diese Beauftragung öffentliche Gelder oder Parteigelder verwendet bzw. in Aussicht gestellt und aus welchem Grund/mit welcher Zielsetzung?
3. Für den Fall, dass öffentliche Gelder in Aussicht gestellt bzw. bereits ausbezahlt wurden, in welcher Höhe erfolgte dies?
4. Wurde Frau Babel von RepräsentantInnen der Stadt Graz beauftragt, sich mit der Causa Seiersberg zu befassen und wenn ja, von wem?

5. Wurden von RepräsentantInnen der Stadt Graz BeamtInnen/MitarbeiterInnen des Hauses Graz beauftragt bzw. ersucht, mit Frau Babel in Zusammenhang mit der Causa Seiersberg zu kooperieren?
6. Wenn ja, um welche BeamtInnen handelte es sich?
7. Wenn ja, von wem wurden diese BeamtInnen dazu angewiesen/darum ersucht?
8. Oder ist es lediglich mit Zustimmung seitens der RepräsentantInnen der Stadt Graz erfolgt, dass BeamtInnen/MitarbeiterInnen des Hauses Graz mit Frau Babel in Zusammenhang mit der Causa Seiersberg kooperieren?
9. Wenn ja, wer trat an welche RepräsentantInnen mit diesem Ersuchen heran und mit wessen Zustimmung erfolgte dies?
10. Wenn nein: Haben BeamtInnen/MitarbeiterInnen der Stadt Graz aus eigenem Antrieb heraus mit Frau Babel in Zusammenhang mit der Causa Seiersberg kooperiert und wie gedenkst du in diesem Fall – sowohl hinsichtlich Aufklärung als auch Konsequenzen – weiter vorzugehen?
11. Für den Fall, dass Frau Babel im Auftrag/mit Zustimmung von RepräsentantInnen der Stadt Graz gehandelt haben sollte: Sind Bonifikationen/Gratifikationen/Zahlungen seitens der Stadt an Frau Babel geflossen und wenn ja, in welcher Höhe?
12. Sind im Laufe dieser Gemeinderatsperiode insgesamt Aufträge aus dem Haus Graz an Frau Babel ergangen und ja, mit welchen Inhalten und in welcher Höhe?
13. Bist du bereit, überprüfen zu lassen, inwieweit in dieser Gemeinderatsperiode Aufträge aus dem Haus Graz direkt an Frau Babel bzw. an Agenturen ergingen, die in direkter bzw. indirekter Kooperation/Einflussnahme mit/von Frau Babel stehen?
14. Bist du bereit, dafür Sorge zu tragen, dass seitens der Stadt Graz alles unternommen wird, die Urheberschaft/Auftragserteilung für die extremistische Anti-Shoppingcenter Seiersberg-Homepage zu klären, um damit den im Raum stehenden Verdacht, die Stadt Graz wäre darin in einer wie auch immer gearteten Weise involviert, zu entkräften? Wie gedenkst du in diesem Fall weiter vorzugehen?
15. Bist du bereit, dafür Sorge zu tragen, dass, solange nicht diese Urheberschaft inklusive Auftragserteilung und technische Umsetzung und Verantwortlichkeit geklärt ist, Frau Babel in keiner wie auch immer gearteten Weise direkt oder indirekt Aufträge seitens der Stadt Graz erhält?
16. Bist du bereit, für den Fall, dass Verantwortlichkeiten für die angeführten möglichen Kooperationen zwischen Stadt und Frau Babel sowie die Verantwortlichkeit für besagte Homepage nicht geklärt werden können, als nächste Instanz den Landesrechnungshof um unterstützende Prüfung zu ersuchen, ob öffentliche städtische Gelder missbräuchlich für inkriminierende Angriffe gegen LandespolitikerInnen verwendet wurden?